

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs / Produktidentifikator

**Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml**  
**Art.: 285609**

Verwendung des Stoffes/des Gemischs  
Korrosionsschutz

Bezeichnung des Unternehmens

Albert Berner Deutschland GmbH, Bernerstrasse 4, D-74653 Künzelsau  
Telefon +49 79 40 12 10, Telefax +49 79 40 12 13 00  
info@berner.de www.berner.de

EG-Importeur siehe Punkt 16 dieses EG-Sicherheitsdatenblattes

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Tel.:

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, Zürich (STIZ, Tox-Zentrum, 24h): Tel. 145 (vom Ausland aus: +41 44 251 51 51)

Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 (0) 700 / 24 112 112 (BRC)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**Für den Menschen**

Siehe auch Punkt 11 und 15.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Produkt ist entzündlich

**Für die Umwelt**

Siehe Punkt 12.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
 Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leicht</b>	
Registrierungsnr. (ECHA)	-
Index	649-328-00-1
EINECS, ELINCS	265-151-9
% Bereich	0 -< 20
Symbol	Xn
R-Sätze	10-65-66-67
Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen	Entzündlich, Gesundheitsschädlich

<b>Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch</b>	
Registrierungsnr. (ECHA)	-
Index	649-356-00-4
EINECS, ELINCS	265-199-0
% Bereich	1 -< 20
Symbol	Xn/Xi/N
R-Sätze	10-37-51-53-65-66-67
Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen	Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Reizend, Umweltgefährlich

<b>Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwer</b>	
Registrierungsnr. (ECHA)	-
Index	649-330-00-2
EINECS, ELINCS	265-185-4
% Bereich	1 -< 20
Symbol	Xn/N
R-Sätze	10-51-53-65-66-67
Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen	Entzündlich, Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich

<b>Methanol</b>	
Registrierungsnr. (ECHA)	-
Index	603-001-00-X
EINECS, ELINCS	200-659-6
% Bereich	0,1 -< 3
Symbol	F/T
R-Sätze	11-23/24/25-39/23/24/25
Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen	Giftig, Leichtentzündlich

<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwer</b>	
Registrierungsnr. (ECHA)	-
Index	649-327-00-6
EINECS, ELINCS	265-150-3
% Bereich	0 -< 20
Symbol	Xn
R-Sätze	10-65-66-67
Einstufungskategorien / Gefahrenbezeichnungen	Entzündlich, Gesundheitsschädlich

Text der R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) siehe Punkt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

##### 4.2 Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### 4.3 Augenkontakt

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Datenblatt mitführen.

#### 4.4 Verschlucken

Sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Aspirationsgefahr

#### 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich

n.g.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Bei großen Brandherden:

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

#### 5.2 Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

#### 5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Toxische Pyrolyseprodukte.

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

#### 5.4 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

#### 5.5 Sonstige Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Siehe Punkt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Punkt 8.

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### 6.3 Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Punkt 13 entsorgen.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Handhabung

Ⓧ Ⓢ

4 / 12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
 Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

### Hinweise f. den sicheren Umgang:

- Siehe Punkt 6.1
- Für gute Raumlüftung sorgen.
- Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
- Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

### 7.2 Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und

#### Behälter:

- Besondere Lagerbedingungen beachten (in Deutschland z.B. gem. Betriebssicherheitsverordnung).
- Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
- Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

#### Besondere Lagerbedingungen:

Siehe Punkt 10

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Ⓧ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leicht	%Bereich: 0 - < 20
	AGW:	600 mg/m <sup>3</sup> (C9-C15 Aliphaten)	Spb.-Üf.: 2(II) ---
	BGW:	---	Sonstige Angaben: AGS
Ⓢ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leicht	%Bereich: 0 - < 20
	AGW:	100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> ) (White Spirit)	Spb.-Üf.: --- ---
	BGW:	---	Sonstige Angaben: ---
Ⓧ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch	%Bereich: 1 - < 20
	AGW:	100 mg/m <sup>3</sup> (C9-C15 Aromaten)	Spb.-Üf.: 2(II) ---
	BGW:	---	Sonstige Angaben: AGS
Ⓢ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch	%Bereich: 1 - < 20
	AGW:	100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> ) (White Spirit)	Spb.-Üf.: --- ---
	BGW:	---	Sonstige Angaben: ---
Ⓧ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwer	%Bereich: 1 - < 20
	AGW:	100 mg/m <sup>3</sup>	Spb.-Üf.: 2(II) ---
	BGW:	---	Sonstige Angaben: AGS
Ⓢ	<b>Chem. Bezeichnung</b>	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwer	%Bereich: 1 - < 20
	AGW:	100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> ) (White Spirit)	Spb.-Üf.: --- ---
	BGW:	---	Sonstige Angaben: ---

Ⓧ

Ⓧ Ⓢ

5 / 12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010

Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

<b>Chem. Bezeichnung</b>	Methanol	%Bereich: 0, 1 -< 3	
AGW: 200 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) (AGW), 200 ppm (260 mg/m <sup>3</sup> ) (EG)	Spb.-Üf.: 4(II)	---	
BGW: 30 mg/l (Urin, c, b) (BGW)	Sonstige Angaben: DFG, H, Y (AGW) / H (EG)		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Methanol	%Bereich: 0, 1 -< 3	
AGW: 200 ppm (260 mg/m <sup>3</sup> )	Spb.-Üf.: 800 ppm (1040 mg/m <sup>3</sup> ) (4x15 min)	---	
BGW: 30 mg/l (936 µmol/l) (U)	Sonstige Angaben: H, C		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwer	%Bereich: 0 -< 20	
AGW: 600 mg/m <sup>3</sup> (C9-C15 Aliphaten)	Spb.-Üf.: 2(II)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: AGS		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwer	%Bereich: 0 -< 20	
AGW: 100 ppm (525 mg/m <sup>3</sup> ) (White Spirit)	Spb.-Üf.: ---	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: ---		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Quarz	%Bereich:	
AGW: 0,15 mg/m <sup>3</sup> a	Spb.-Üf.: ---	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: C		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Bitumen, Dämpfe und Aerosole bei der Heißverarbeitung	%Bereich:	
AGW: ** 10 mg/m <sup>3</sup>	Spb.-Üf.: ---	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: ** H		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Bitumen, Dämpfe und Aerosole bei der Heißverarbeitung	%Bereich:	
AGW: 10 mg/m <sup>3</sup>	Spb.-Üf.: ---	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: H, C3		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Calciumcarbonat	%Bereich:	
AGW: 3 mg/m <sup>3</sup> a	Spb.-Üf.: ---	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: ---		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Mineralölnebel	%Bereich:	
AGW: 5 mg/m <sup>3</sup> (TLV-ACGIH)	Spb.-Üf.: 10 mg/m <sup>3</sup> (TLV-ACGIH)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: ---		
<b>Chem. Bezeichnung</b>	Mineralölnebel	%Bereich:	
AGW: 0,2 mg/m <sup>3</sup> e	Spb.-Üf.: ---	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: ---		

Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. " = " = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

D CH

6 / 12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010

Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur moyenne d'exposition. e = i = einatembare Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | KG / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition. e = i = einatembare Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires | BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables. Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum. Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht. / Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum. Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée: après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. | Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. K = Kanzerogene Wirkung / effet cancérigène. P = provisorisch / provis. A,B,C,D = Gruppe/cat. Repr.Tox.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Bei hohen Konzentrationen:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Handschutzcreme empfehlenswert.

Mindestschichtstärke in mm:

0,33

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 480

Augenschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten

und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen

abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem

Einsatz überprüft werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

## 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

k.D.v.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Charakteristisch

#### 9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert unverdünnt:	7,0 (20°C)
Siedepunkt/Siedebereich (in°C):	135
Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in°C):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (in °C):	27°C DIN 53213
Zündtemperatur:	200°C
Selbstentzündlichkeit:	Nein
Untere Explosionsgrenze:	0,6 Vol%
Obere Explosionsgrenze:	7,0 Vol%
Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
Gebrauch:	Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
Dampfdruck:	7hPa/20°C, 30hPa/50°C
Dichte (g/ml):	1,04 DIN 51757
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Viskosität:	100-200 Pas/20°C Brookfield, 1700mPas
Lösemittelgehalt:	41,8%

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Punkt 7.

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung nicht zu erwarten (stabil).

#### Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Punkt 5.3

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	k.D.v.
Augenkontakt:	k.D.v.

#### Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen

Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: k.D.v.  
Narkotisierende Wirkung: Möglich

### Sonstige Hinweise

Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Persistenz und Abbaubarkeit: BOD 5d 33-49% \*  
Leicht biologisch abbaubar  
Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:  
Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.  
Aquatische Toxizität: 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Ökotoxizität: Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen.  
Mobilität: k.D.v.  
Akkumulation:  
Anreicherung in Organismen möglich. \*  
\* Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leicht  
\*\*\* Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht aromatisch  
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften  
k.D.v.  
Andere schädliche Wirkungen: k.D.v.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

### 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Siehe Punkt 13.1

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

UN-Nummer: 1139  
Straßen / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)  
Klasse/Verpackungsgruppe: n.a.  
Klassifizierungscode: n.a.  
LQ: n.a.  
Tunnelbeschränkungscode:  
Beförderung mit Seeschiffen



D CH

9 / 12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010

Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

GGVSee/IMDG-Code:	3/III	(Klasse/Verpackungsgruppe)	
EmS:	F-E, S-E		
Meeresschadstoff (Marine Pollutant):	n.a.		
COATING SOLUTION			
<b>Beförderung mit Flugzeugen</b>			
IATA:	3/-/III	(Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)	
Coating solution			
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>			
ADR 2.2.3.1.5 < 450l			

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG und 1999/45/EG)

Gefahrensymbole: --

Gefahrenbezeichnungen:

R-Sätze:

10 Entzündlich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

23.f Dampf/Aerosol nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Zusätze: n.a.

Beschränkungen beachten: Ja

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

VOC 1999/13/EC 41,86%, 435,4 g/l

VOC-CH 435,4 g/l

MAK/BAT:

Siehe Punkt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten.

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach VCI: 3

Überarbeitete Punkte: 8

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.

10 Entzündlich.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010  
Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
37 Reizt die Atmungsorgane.  
51 Giftig für Wasserorganismen.  
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
11 Leichtentzündlich.  
23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Albert Berner Deutschland GmbH  
Bernerstrasse 4  
D - 74653 Künzelsau  
Tel +49 79 40 12 10  
Fax +49 79 40 12 13 00  
info@berner.de  
www.berner.de

Berner Gesellschaft m.b.H.  
Industriezeile 36  
A - 5280 Braunau / Inn  
Tel +43 77 22 800 508  
Fax +43 77 22 800 184  
berner@berner.co.at  
www.berner.co.at

Berner Belgien NV/SA  
Bernerstraat 1  
B - 3620 Lanaken  
Tel +31 45 533 93 133(8.00h-  
16.00h)  
Tel +31 6 290 27 464 (16.00h-  
8.00h)  
Fax +31 455 33 92 43  
info@berner.be  
www.berner.be

Montagetechnik Berner AG  
Kägenstraße 8  
CH - 4153 Reinach / Bl. 1  
Tel +41 61 71 59 222  
Fax +41 61 71 59 333  
berner-ag@berner-ag.ch  
www.berner-ag.ch

Berner spol. s r.o.  
Jinonická 80  
CZ - 158 00 Praha 5  
Tel +420 225 390 666  
Fax +420 225 390 660  
berner@berner.cz  
www.berner.cz

Berner Montaje y Fijación, S.L.  
P.I. "La Rosa VI"  
C/Albert Berner, 2  
E - 18330 Chauchina-Granada-  
España  
Tel +34 90 21 03 504  
Fax +34 90 21 13 190  
berner-spain@berner.es  
www.berner.es

Berner Kft.  
Táblás u. 34  
H - 1097 Budapest  
Tel +36 (1) 347 1059  
Fax +36 (1) 347 1045  
info@berner.hu  
www.berner.hu

Berner S.p.A.  
Via dell 'Elettronica 15  
I - 37139 Verona  
Tel +39 04 58 67 01 11  
Fax +39 04 58 67 01 34  
info@berner.it  
www.berner.it

Berner Succ. Luxembourg  
105, Rue des Bruyères  
L - 1274 Howald  
Tel +31 45 533 93 133 (8.00h-  
16.00h)  
Tel +31 6 290 27 464 (16.00h-  
8.00h)  
Fax +31 455 33 92 43  
info@berner.lu  
www.berner.lu

Berner AS  
Kirkeveien 185  
N - 1384 Asker  
Tel +47 66 76 55 80  
Fax +47 66 76 55 81  
info@berner.no  
www.berner.no

Berner,Lda  
Av. Amália Rodrigues,3510  
Manique de Baixo  
P - 2785-738 São Domingos de  
Rana  
Tel ++351 21 448 90 60  
Fax ++351 21 448 90 69  
marketing.pt@berner.pt  
www.berner.pt

Berner Polska Sp. Z.o.o.  
ul. Powstańców Œl'skich 26  
PL - 30-570 Kraków  
Tel +48 12 297 62 01  
Fax +48 12 297 62 02  
office@berner.pl  
www.berner.pl

Albert Berner Montagetechnik AB  
Kumla Gårdsväg 18  
S - 14563 Norsborg  
Tel +46 85 78 77 800  
Fax +46 85 78 77 805  
info@berner.se  
www.berner.se

Berner SK  
Berner s r.o.  
Jesenského 1  
SK - 962 12 Detva  
Tel (+421) 45 5410 245  
Fax (+421) 45 5410 255  
berner@berner.sk  
www.berner.sk

UAB Albert Berner  
Pirmūnø 66  
LT - 09131 Vilnius  
Tel +370-5-2104355  
Fax +370-5-2350020  
info@berner.lt  
www.berner.lt

Berner Pultti Oy  
Volltikatu 6  
FI - 70700 Kuopio  
Tel +358-207-590 220  
Fax +358-207-590 221  
kuopio@berner-pultti.com  
www.berner-pultti.com

Mitras d.o.o  
Brdnikova ulica 34e  
SL-1000 Ljubljana  
Tel +386-1-256-62-46  
Fax +386-1-256-62-45  
mitras@siol.com

BERNER d.o.o  
CPM Savica Čeanci  
Trgovazeka 2  
HR - 10000 Zagreb  
Tel +38512 499 470  
Fax +38512 499 480  
e-mail: safetydata-  
hr@berner.co.at

Albert Berner srl  
Str. Vrancei Nr. 51 - 55  
RO - 310315 Arad  
Tel +40 257 212291  
Fax +40 257 250460  
office@berner-romania.ro  
www.berner-romania.ro

Berner A/S  
Stenholm 2  
DK - 9400 Nørresundby  
Tel +45 99 36 15 00  
Fax +45 98 19 24 14  
info@berner.dk  
www.berner.dk

Berner Endüstriyel Ürünler  
Sanayi ve Ticaret A.Ş.  
Ferhatpaşa Mah. G 7 Sok. 31/2  
TR - 34858 Kartal-Samandıra /  
İSTANBUL  
Tel +90 (0) 216-4713077  
Fax +90 (0) 216-4719625  
info@berner.com.tr  
www.berner.com.tr

Berner s.a.r.l.  
ZI Les Manteaux  
F - 89331 Saint-Julien-du-Sault  
Cedex  
Tel +33 38 69 94 400  
Fax +33 38 69 94 444  
contact@berner.fr  
www.berner.fr

SIA Albert Berner  
Liliju iela 20  
LV - 2167 Mārupe (Riga)  
Tel +371 7840007  
Fax +371 7840008  
info@berner.lv  
www.berner.lv

Berner Produkten b.v.  
Vogelzankweg 175  
NL - 6374 AC Landgraaf  
+31 45 53 39 133 (8.00h-16.00h)  
+31 6 290 27 464 (16.00h-8.00h)  
info@berner.nl  
www.berner.nl

(c) COPYRIGHT 1987 - 2050  
ALL RIGHTS RESERVED

### Legende:

n.a. = nicht anwendbar / n.v. = nicht verfügbar / n.g. = nicht geprüft / k.D.v. = keine Daten vorhanden  
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert / BGW = Biologischer Grenzwert  
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
WGK = Wassergefährdungsklasse gem. Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS  
(Deutsche Verordnung)  
WGK3 = stark wassergefährdend, WGK2 = wassergefährdend, WGK1 = schwach wassergefährdend  
VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)  
AOX = adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Ⓧ Ⓡ

12 / 12

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am: 26.02.2009 Ersetzt Fassung vom: 28.05.2008 PDF-Datum: 17.09.2010

Unterbodenschutz 1000 schwarz 1000ml Art.: 285609

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben,  
sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Haftung ausgeschlossen.